

Liebe Freundinnen und Freunde der Viermastbark PEKING,

wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir einen sehr positiven PEKING-intensiven September vor uns haben :

- **ARETHUSA** : Mathias und Angelika Kahl werden – wie jedes Jahr – am ersten Sept. Wochenende zur Jahreshauptversammlung der ARETHUSA Old Boys nach Upnor am River Medway, UK fahren und über den aktuellen Stand der PEKING berichten.
- **Levantehaus, Hamburg**: Vom 03. bis 29.09. werden wir – in Kooperation mit der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) - eine Präsentation zur PEKING im Levantehaus, Mönckebergstr. 7, 20095 Hamburg. (I. Stock) haben. Neben vielen Fotos werden auch PEKING-Gemälde von Angelika Kahl ausgestellt, sowie diverse Memorabilien der PEKING; es werden Filme gezeigt und es läuft eine Dia-Show. Unsere Mitglieder der Gruppe „Infostand“ werden fachlich mit Auskünften zur PEKING von 12° bis 18° Uhr zur Verfügung stehen. Wir freuen uns über regen Besuch ! Bitte motiviert auch Verwandte, Freunde und Bekannte, sich über das Projekt PEKING zu informieren.

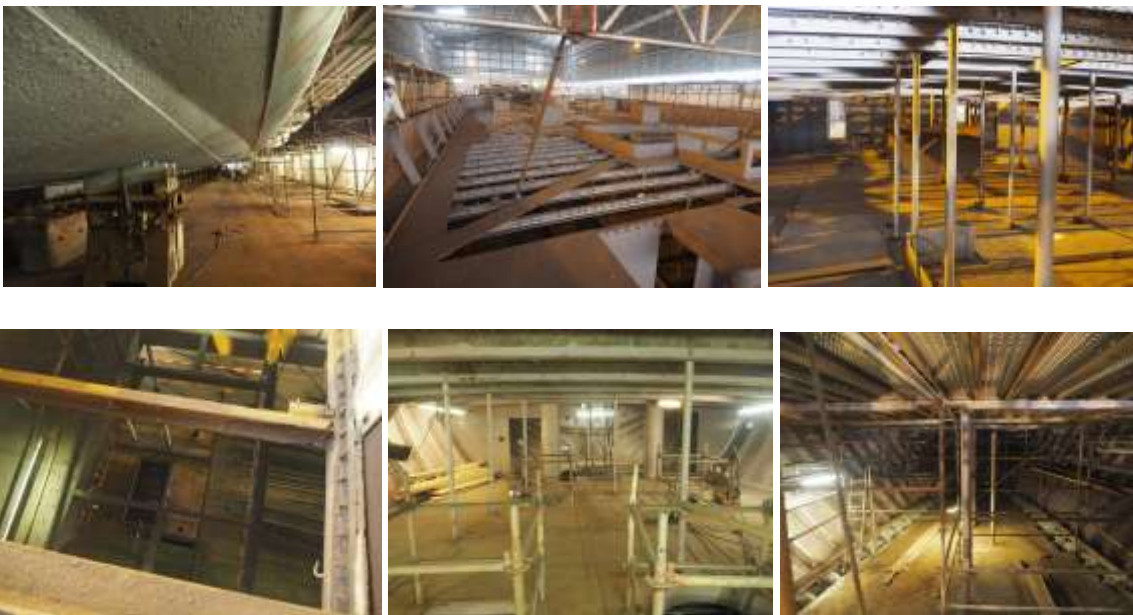
Am 20.09. um 17° Uhr wird die Projektleiterin Deutsches Hafenumuseum und PEKING, Frau Ursula Richenberger, einen Vortrag in unserem Raum im Levantehaus halten. Über euren zahlreichen Besuch freuen wir uns sehr ! Die Einladung entnehmt bitte der anhängenden PDF-Datei!

- **Ende der Entschichtungsarbeiten** : Wir freuen uns besonders, dass die Entschichtungsarbeiten der PEKING nun beendet sind und dass das Schiff wieder schwimmfähig sein wird und voraussichtlich in der ersten September Hälfte ausgedockt werden soll, um an die Werftpier verholt zu werden. Das Schiff wird komplett abgedeckt sein, sodass nicht allzu viel zu sehen sein wird.
- **SMM**: Auf der Messe Schiff Maschine und Meerestechnik SMM vom 04. bis 07.09 wird die Peters Werft einen Stand haben in Halle B 4 , Stand 207 . Am 05.09. gibt es ab 15° Uhr spezielle Informationen zur PEKING – wer Lust und Zeit hat zu kommen, ist herzlich willkommen.
- **Vorträge PEKING**: Da wir das Projekt PEKING Deutschland weit bekannt machen möchten, ist es eine große Freude, dass M. Kahl die Gelegenheit hat, am 15.09. einen Vortrag vor der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts-und Marinegeschichte in Wilhelmshaven und am 17.09. einen Vortrag vor dem Lions Club in Saarbrücken zu halten . Wir wünschen uns, solche Gelegenheiten auch an anderen Orten Deutschlands zu bekommen !
- **ELBFEST** : Am 22. / 23.09. findet in Hamburg das ELBFEST statt. Es sind Veranstaltungen für Traditionsschiffe im Hamburger Hafenumuseum, am Sandtorhafen und am Museumshafen Övelgönne . Wir als Freunde der Viermastbark PEKING werden neben dem Levantehaus am 22.09. zusätzlich vertreten sein im Sandtorhafen und im Hamburger Hafenumuseum. Am 23.09. um 11:30Uhr werden wir einen Vortrag im Hamburger Hafenumuseum zum aktuellen Stand der PEKING halten. Seid herzlich willkommen !



## Aktueller Stand der PEKING

Wie man den folgenden Fotos gut entnehmen kann ist die PEKING Dank der guten Arbeit der Peters Werft schon wieder in einem Zustand, den man vor einem Jahr bei der Ankunft des Schiffes nie erwartet hätte. Wie schon oben erwähnt, wird die PEKING in Kürze wieder schwimmfähig sein und voraussichtlich in der ersten September Hälfte ausgedockt werden. Die komplizierte Entschichtung der PEKING ist beendet, die Einhausung des Schiffes wird bereits abgebaut und die letzten Schweißarbeiten im Unterwasserbereich stehen vor der Vollendung. Wenn das Schiff aus dem Trockendock ausgedockt wird, wird es an die Werftpier verholt und wird mit einer Plane abgedeckt sein, um dann die Arbeiten im Überwasserbereich witterungsunabhängig fortsetzen zu können. Das Schiff wird dann an der Werftpier einige Monate liegen, bevor es dann über Winter wieder eingedockt wird.



Es macht große Freude, die Restaurierung der Holzteile und der Messing-Bullaugen in detailgetreuer Verarbeitung zu sehen.





## Reise nach Uusikaupunki (Finnland) und nach Mariehamn (Alands)

Der Aufmerksamkeit eines sehr weit entfernten Bekannten ist es zu verdanken, dass Angelika und Mathias Kahl davon erfuhren, dass vor der alten Kirche von Uusikaupunki auf Felsensockeln noch eine Original Fock-Obermars-Rah der PEKING liegt. Sie ist gut erhalten und wurde vor ca. 85 Jahren von der Werft in Uusikaupunki an die dortige Gemeinde geschenkt. Ebenso liegt 150m davon entfernt noch ein Original Buganker der PEKING – dieser ist allerdings inzwischen zu einer Gedenkskulptur für die auf See gebliebenen Seeleute geworden. Die Direktorin des dortigen Museums, Frau Dr. Mari Jalava, erklärte uns, dass der Anker – wie die Rah auch – der Hoheit des Bürgermeisters untersteht. Wir werden die Möglichkeiten auf diplomatischem Wege ausloten, ob eine Chance besteht, beides dorthin zurück zu holen, wo es eigentlich hingehört, nämlich nach Hamburg. Auch die Rückholung der PEKING hat einige Jahre gedauert..... Hier ein paar Eindrücke :



Wir setzten unsere Reise fort nach Mariehamn / Alands und besuchten die POMMERN und das Sjöfartsmuseum. Die POMMERN wird noch restauriert, ist aber zu besichtigen. Sehr viele Besucher standen Schlange , um diesen schönen P-Liner zu besichtigen. Auch im Sjöfartsmuseum herrschte großer Andrang – auch von vielen Eltern mit Kindern – und wir bekamen sowohl von der POMMERN, als auch von dem Museum, viele Anreize, die man evtl. später in Hamburg auf der PEKING umsetzen könnte.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg plant, zusammen mit den Freunden der Viermastbark PEKING eine möglichst enge Kooperation und einen intensiven Gedankenaustausch mit den noch existierenden 4 Flying P-Linern zu betreiben.

# News-Letter



## Die Gruppe INFOSTAND

Dank der Initiative unseres EDV Obmannes, Tilman Virgin, hat sich eine Gruppe „INFOSTAND“ [infostand@peking-freunde.de](mailto:infostand@peking-freunde.de) gebildet. Diese Gruppe besteht aus unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich – je nach zeitlicher Verfügbarkeit – bereit erklären, an den diversen Veranstaltungen an denen die Freunde der PEKING teilnehmen, zu helfen und Rede und Antwort zu stehen, um das Projekt PEKING weiter bekannt zu machen (wie z.B. : Levantehaus; ELBFEST; lange Nacht der Museen; Saisoneroöffnung Hafenmuseum ; etc.etc.).

Seitens des Vorstandes gilt hierfür ein ganz besonders großer DANK !

Denn durch euren Einsatz unterstützt ihr die Vereinsarbeit außerordentlich.

Da nicht jeder durchgängig Zeit hat, sind wir immer dankbar für weitere Freiwillige, die bereit sind, die Vereinsarbeit zu unterstützen und die PEKING bekannt zu machen. Die Koordination hat Tilman übernommen, der auch zu erreichen ist unter [t.virgin@peking-freunde.de](mailto:t.virgin@peking-freunde.de) . Wir sind z.Zt. ca. 15 Mitglieder in dieser Gruppe und hatten unser erstes gemeinsames Treffen am 20.08. in der Vereinsadresse – es werden sicherlich weitere Treffen folgen.



## Mitglied-Ausweise

Ich wiederhole jetzt den Bericht hierzu aus dem Newsletter 2 – 18. Die Änderung ist : Freier Eintritt auf der PASSAT ! Weiter Änderungen werden gemeldet.

Bis zur Mitglieds-Nr. 10175 sollten sich alle Mitglieder der Freunde der Viermastbark PEKING im Besitz eines Mitglied-Ausweises befinden - **wer nicht, bitte umgehend melden !** . Aus Kostengründen sammeln wir die jüngst eingetreten Mitglieder und werden deren Ausweise aus Kostengründen jeweils zum Ende eines halben Jahres drucken. Sollte ein besonders hoher Mitgliederzulauf sein, werden wir Ausnahmen gelten lassen.

Wir sind in Verhandlungen mit diversen Organisationen, um für euch Vergünstigungen beim Eintritt zu erzielen sofern ihr euren Mitglied-Ausweises präsentiert:

- bei der Stiftung Historische Museen Hamburg wird eine Entscheidung voraussichtlich Anfang September fallen
- auf dem Schwesterschiff, der PASSAT in Travemünde, habt ihr bei Vorlage des Mitgliedsausweises freien Eintritt
- das Internationale Maritime Museum Hamburg („Tamm-Museum“) als Privatmuseum bietet uns ab 01.07.18 einen vergünstigten Eintrittspreis von € 9,50 (anstatt der üblichen € 13,50)

- auf der RICKMER RICKMERS ist uns bei Vorlage des Mitgliederausweises freier Eintritt zugesagt.
- wir versuchen, weitere Sonderkonditionen bei anderen Institutionen zu erzielen und werden euch selbstverständlich informieren



## **Geschichtliche Aufarbeitung der PEKING**

Die geschichtliche Aufarbeitung ist leider etwas ins Stocken geraten und es ist unbedingt notwendig, dass wir hier wieder aktiver werden !

Ein großes „Loch“ in der geschichtlichen Aufarbeitung der PEKING ist nach wie vor die Zeit der PEKING in Chile ! Dank der Kontaktvermittlung unseres Mitgliedes Angelika Seher, konnten wir ein sehr angeregtes Gespräch mit einem chilenischen Reeder führen, der sich bemühen wird, in Chile weiter Erkenntnisse zur PEKING zu erzielen. Wir warten ab.

Wann immer ihr geschichtliche Dokumente – in welcher Form auch immer – über die PEKING in eurem Freundes- und Bekanntenkreis entdeckt, bitte melden unter [geschichte@peking-freunde.de](mailto:geschichte@peking-freunde.de) .



## **In eigener Sache**

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich entschlossen habe, ab dem Newsletter 1 – 18 und für alle weiteren Rundschreiben und Newsletter in der >DU-Form< zu schreiben, da es sonst einfach zu kompliziert wird mit „Sie haben / Du hast....“ zu schreiben. Ansonsten halte ich schon gerne die übliche Form ein. DANKE

Im Namen des Vorstandes verbleibe ich bis zum nächsten Newsletter / Rundschreiben mit besten Grüßen

Mathias Kahl  
(Vorsitzender)